

Soeben erscheint:



Geschichten und Bilder aus der Inneren Mission

6. Folge

„Und sie brachten Kindlein zu ihm“

Herausgegeben vom Central-Ausschuß für die Innere Mission der
Deutschen Evangelischen Kirche

40 Seiten. Broschiert RM -.30

Am Sonntag Misericordias Domini wird in den Gottesdiensten der evangelischen Kindergartenarbeit gedacht werden. Zur Vorbereitung dieses Tages in den Gemeinden bringen wir das 6. Heft der „Geschichten und Bilder aus der Inneren Mission“ mit Erfahrungen und Erlebnissen aus der evangelischen Kindergarten- und Hortarbeit heraus. Die kleine Schriftenreihe hat sich in den 2 Jahren ihres Erscheinens viele Freunde erworben; ihr Absatz hat gezeigt, daß ein starkes Bedürfnis nach volkstümlicher Literatur aus der Arbeit der Inneren Mission vorliegt.

Ⓩ

Wichern-Verlag / Berlin

Am 19. April erscheint in meiner Sammlung

Lernbücher der Medizin (bisher Speyers Compendien und Repetitorien)

PAUL BORN

Topographische Anatomie

4. bis 7. Aufl. kart. RM 4.80, Leinen RM 6.-

Nach dem großen Erfolg der Neubearbeitung des Bornschen Compendiums im Wintersemester 1938/1939 liegt nunmehr auch die

Topographische Anatomie

mit der neuen Jenaer Nomenklatur vor. Der Preis konnte gegenüber der bisherigen Auflage gesenkt werden.

Verwenden Sie sich nachdrücklich für die beiden Bornbände. Sie wollen den anatomischen Atlas und das anatomische Lehrbuch nicht ersetzen, sondern ergänzen u. können daher zusätzlich vom Ladentisch mit verkauft werden.

Hans Speyer Verlag Hans Ferd. Schulz

Ⓩ

Freiburg i. Br.

Ⓩ

Die Natur – das Wunder Gottes

Unter Mitarbeit zahlreicher Naturforscher herausgegeben von

Prof. Dr. D. Eberhard Dennert

2. Auflage

Leinen RM 5.60

Die Presse hat sich in z. T. seitenlangen Ausführungen mit dem Buch beschäftigt. Alle treten warm für dasselbe ein. Einige Buchhandlungen haben weit über 100 Exemplare abgesetzt. — Die Nachfrage hält dauernd an.

... Was ist das Besondere an diesem Buche? Dennert hat vierzehn Fachwissenschaftler — Naturforscher und Philosophen — zu einem gemeinsamen Bekenntnis um sich gesammelt: Dieser Arbeitskreis von fünfzehn Männern der Wissenschaft ist sich einig in dem Bekenntnis, daß die Natur das wunderbare Schöpfungswerk Gottes ist. — Zu den Gelehrten aber, die an diesem seiner ganzen Art nach besonderen Werke mitarbeiteten, gehören u. a. Geh. Rat Max Planck und Prof. Werner Heisenberg, beide Physiker von Weltruf, die bedeutenden Philosophen Hans Driesch und Freiherr von Uexküll, der Begründer der „Deutschen Heimatlehre“ Konrad Guenther. Der konfessionelle Gesichtspunkt tritt zurück: die Mitarbeiterschaft setzt sich zusammen aus Protestanten und Katholiken; das Wesentliche ist, daß sie alle durch ihre Erfahrung in Wissenschaft und Leben zu der Überzeugung gedrängt wurden, die Eb. Dennert in die Worte faßt: „Die Natur — ein Kunstwerk“... Wer Sinn dafür hat, der findet in der Natur die Gesetze der Schönheit verwirklicht, welche unsere Künstler unbewußt befolgen; der wird von der Natur als Kunstwerk ergriffen, im großen und im kleinen; der fühlt sich von ihr erhoben über das Leben des Alltags; der ahnt hinter ihr den Höchsten und Erhabensten und spricht mit Kepler, dem großen deutschen Astronomen: „Großer Künstler der Welt! Staunend sehe ich die Werke deiner Hände.“ — Wenn in der Zeit um die Jahrhundertwende das Thema „Naturwissenschaft und Christentum“ zur Erörterung gestellt wurde, dann erschien es selbstverständlich, daß zwischen beiden Begriffen nur absolute Gegenständigkeit stand. Seit E. Häckel schien es keine Welträtselfrage mehr zu geben, — die letzte hatte dieser Naturforscher ja angeblich gelöst. Seither hat sich vieles gewandelt. Naturforscher vom Range eines M. Planck, v. Huene, Karl E. Schneider u. a. treten entschieden ein für die Vereinbarkeit von Christenglauben und Naturwissenschaft.

Sächsische Volkszeitung, Dresden

Ⓩ

Martin Warnack Verlag, Berlin W 9

Ⓩ